

## **Pressemitteilung**

### **„Sonthofen liest“ 2017 Auftaktveranstaltung am 28. Juni**

Inzwischen schon fester Bestandteil des Sonthofer Kulturlebens, geht „Sonthofen liest“ 2017 in die dritte Runde. Ein abwechslungsreiches Programm lädt auch dieses Jahr wieder alle Freunde des geschriebenen und gesprochenen Wortes ein, gemeinsam die ganze Bandbreite des Lesens zu erfahren: mit Weltliteraten und Newcomern, für Kinder und Erwachsene, zu Themen mit internationalem und regionalem Bezug. Neben zahlreichen Lesungen erwarten Sie Literaturkurse, ein Bücherflohmarkt, ein Theaterabend und Aktionen rund um den Bundesweiten Vorlesetag. Die Programmbroschüre 2017 liegt ab Juni an allen Veranstaltungsorten, in der Stadtbücherei und in der Tourist-Info aus.

Die Auftaktveranstaltung am 28. Juni widmet sich einem Thema, das gerade in der heutigen Zeit nicht in Vergessenheit geraten darf: Der Autor und Lehrer Ernst Mader liest um 19 Uhr im Heimathaus Sonthofen aus seinem Buch „Das Lächeln des Esels“, welches das Schicksal des Michael Lerpscher aus Missen-Wilhams aufarbeitet. Der Bauernsohn wurde 1940 hingerichtet, weil er seinem Gewissen folgte und keine Waffe in die Hand nehmen wollte – ein Ausnahmemensch, der in einer schrecklichen Zeit widerstanden hat. Eintritt: 10 €/8 €, Karten in der Kultur-Werkstatt, Tel. 08321/2492.

Ausblick: Am 7. Juli um 18.30 Uhr liest das Autorenduo Zekarias Kebraeb und Marianne Mösle am Gymnasium Sonthofen aus dem Roman „Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn“. Der junge Eritreer Kebraeb schildert darin die Umstände seiner vierjährigen Flucht nach Europa. Die Veranstaltung wird von Schülern des Gymnasiums moderiert, im Anschluss findet eine Diskussion statt.

---

Allgäuer Anzeigblatt, Redaktion „extra-Blatt“  
Allgäuer Anzeigblatt, Kulturredaktion  
Oberallgäuer Kreisbote, Sonthofen  
Allgäuer Zeitung Kempten  
Redaktion allgäuweit

mit der Bitte um Veröffentlichung

STADT SONTHOFEN  
Kristina Müller  
FB Öffentlichkeitsarbeit/Kultur

11.05.2017